

Real Love

Nej~Tenten

Von blue_fullmoon

Kapitel 2: Prolog Neji

Dies ist die Geschichte eines jungen Ninjas, der für sein Alter eins einer der talentiertesten des Dorfes galt und wie sich sein Leben von grundauf änderte. Wie sein sonst so geordnetes Leben aus den Fugen geriet, und sich die Beziehungen zu den Menschen mit denen er am meisten Zeit verbrachte, seinem Team, änderten. Dies ist die Geschichte von Neji Hyuuga.

Er trug das Mal seiner Familie, das ihn als einen 'gefangen Vogel', einem Mitglied des Nebenhauses brandmarkte. Dennoch war er von dem Blut seiner Familie gesegnet, wie kein zweiter. Er war einer der begehrtesten männlichen Ninjas seines Dorfes, doch ihn kümmerte dies wenig. Seine Vergangenheit hatte ihn viel zu sehr geprägt. Er war nicht in der Lage eine engere Beziehung mit Menschen einzugehen. Er hatte keine Freunde und sein Verhältnis zu seiner Familie war mehr als nur dürftig. Die einzigen Personen die ihm etwas bedeuteten war sein Team. Seit seinem Kampf gegen Naruto in der Chunin-Auswahlprüfung würde er sogar soweit gehen, seine beiden Teamkollegen als seine Freunde zu bezeichnen. Besonders der weibliche Part seines Teams, Tenten Ama ist ihm ans Herz gewachsen. Sie war ein fröhliches und äußerst ungewöhnliches Mädchen. Sie gab bei allem was sie tat ihr Bestes, egal ob es sich um Training handelte oder um eine gefährliche Mission. Sie scherte sich nicht um ihr Aussehen und ob sie blutverschmiert, erschöpft oder verletzt war. Sie trainierte jeden Tag mit dem jungen Hyuuga ohne sich zu beschweren, so lange, bis der Hyuuga das Training für beendet erklärte. Sie auf eine gewisse Weise loyal ihrem Team gegenüber, die ihn immer wieder aufs neue überraschte.

Auch sein weiterer männlicher Teamkollege wies eine solche Loyalität auf. Obwohl Rock Lee sich des öfteren mehr als nur lächerlich verhielt, musste sich selbst der Hyuuga eingestehen, dass er beeindruckt war von Lees Ausdauerfähigkeit und seinem unerschütterlichen und starken Willen. Auch ihn würde Neji Hyuuga zu seinen Freunden zählen. Normalerweise.

Aber seit dem Beginn dieser Mission war er sich da nicht mehr so sicher. Bereits die gesamte Hinreise zu dem Hotel, indem sie die Nächte verbringen sollten, verstand es Lee Neji an seine Grenzen zu bringen. Hätte er sich Lees Geplapper noch länger anhören müssen, hätte der Hyuuga für nichts mehr garantieren können.

Aus den Augenwinkeln konnte er wahrnehmen, dass seine Teamkameradin verwirrt das Spektakel, dass Lee und ihr Sensei Guy ihnen bot, beobachtete. 'Sie sieht ziemlich

süß aus, wenn sie verwirrt ist.' Der Hyuuga stockte. Warum hatte er plötzlich solche Gedanken über Tenten? Innerlich könnte sich der Hyuuga für diesen Gedanken Ohrfeigen. Sie war seine Teamkollegin. Seit dem Kampf gegen Naruto war sie sogar zu mehr als nur einer einfachen Teamkameradin geworden. Sie war seine Stütze.

Um sich von solchen Gedanken abzulenken und Tenten ihre stumme Frage zu beantworten deutete er zu seinem Sensei, der die Schlüssel zu den Hotelzimmern in seiner Hand hielt und sich gerade mit Lee in den Armen lag. Wieder zweifelte er daran, ob er in Lee einen Freund sehen sollte.

Genervt schüttelte er seinen Kopf wand sich seinem Sensei zu. Ohne noch eine weitere Minute verschwenden zu wollen nahm er sich einen Zimmerschlüssel und machte sich auf den Weg zu dem dazugehörigen Zimmer. Er brauchte sich nicht umzudrehen um zu wissen, dass ihm seine Teamkollegin folgte.

Er betrat den Raum und schaute sich in Ruhe um. Es verfügte über einen geräumigen Schrank und einem Doppelbett. Auf der rechten Seite befand sich eine Tür, die vermutlich zum Badezimmer führte. Vorsichtig schob sich Tenten an dem Jungen vorbei und räumte ihre Kleidung sorgfältig in den Kleiderschrank. Neji tat es ihr gleich und beide machte sich anschließend auf den Weg zu Lees und Gais Zimmer, da sie noch viel bezüglich der Mission zu besprechen hatten.